

VIASURPRISE-ZUBRINGER

# Welschenrohr Passwang

SCHWIERIGKEIT	●●○○○○
KONDITION	●●●○○
DISTANZ	18 km
ZEITBEDARF	5 h 30 m
AUFSTIEG	950 m
ABSTIEG	720 m
HÖCHSTER PUNKT	1205 m.ü.M.
REGION	Solothurn
STARTPUNKT	Welschenrohr, Bushaltestelle Post



[www.viasurprise.ch/  
welschenrohr-beinwil-balsthal/](http://www.viasurprise.ch/welschenrohr-beinwil-balsthal/)



TOURENBESCHREIBUNG

Von Welschenrohr aus führt der Weg über Cholholz zur Wolfsschlucht. Die Wolfsschlucht ist ein kantonales Naturschutzreservat und zeigt hier die gewaltigen Kräfte der Natur. Zwischen hohen, zum Teil überhängenden Felswänden hindurch, führt der Weg hinauf durch die enge, wildromantische Schlucht mit Höhlen und Auswaschungen. Am Ende des Aufstieges verlässt man die Wolfsschlucht über eine schmale Passage. Über wundervolle Juraweiden geht es via Chüematt zur Oberen Tannmatt. Die Bergwirtschaft bietet Wanderern auf der zweiten Jurakette bodenständige, währschafte Gerichte zur Stärkung für den weiteren Weg an. Der Bergkäse aus hauseigener Käserei und die gluschtigen Käseschnitten sind sehr begehrt. Auf der Krete entlang führt der Weg bis zum Zentner. Hier wartete ein kleines Stückchen weiter die gemütliche Bergwirtschaft Güggel mit einer grossen Gartenterrasse auf müde Wanderer. Wer sich bei einer feinen Wurst oder einem erfrischenden Glacé gestärkt hat, gelangt von hier aus über den Sunneberg zum Passwang. Der Weg führt über den Scheltenpass, die Bergwirtschaft Vorder Erzberg, die Barenflue, via Hinter Beibelberg bis zum Passwang und zum Restaurant Alpenblick, wo auch das Postauto hält. Diese Route dauert lange, ist aber lohnenswert. Man wird mit einem Einblick in das Leben auf den Sömmerungsbetrieben und Bergwirtschaften belohnt.

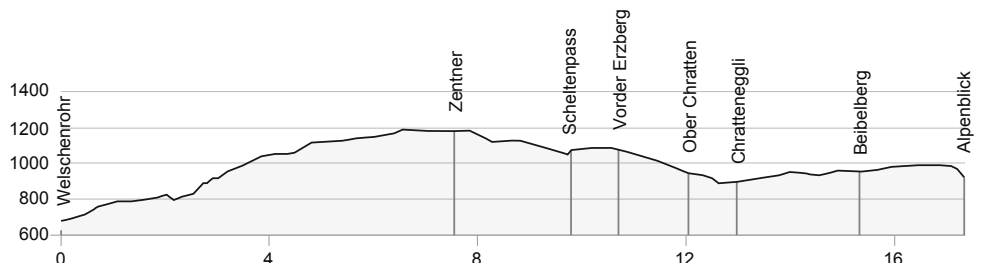
Weissenstein-Passwang-Weg (SchweizMobil Nr. 478)

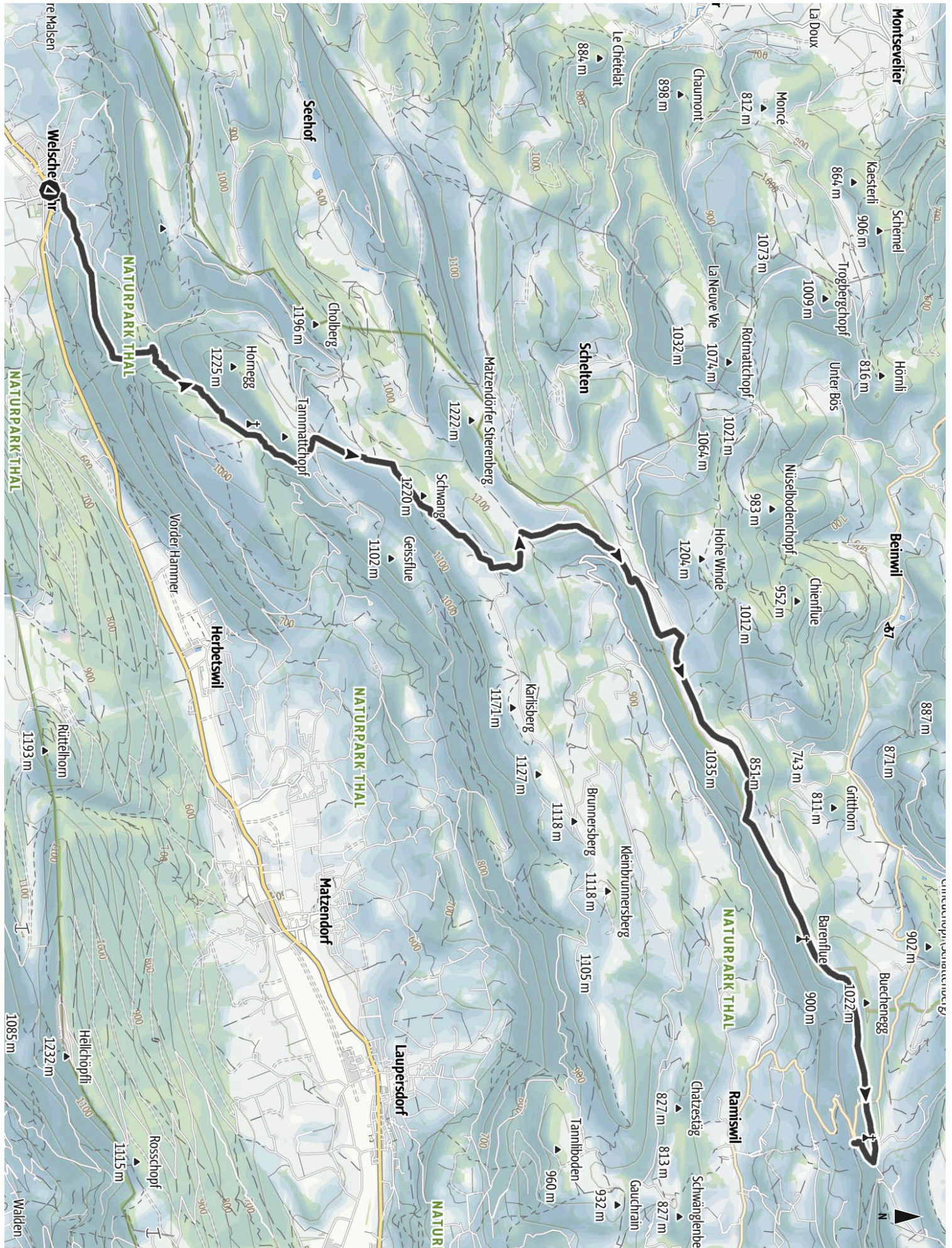
ORTE AN DER ROUTE

Welschenrohr - Wolfsschlucht - Obere Tannmatt - Zentner - Scheltenpass - Vorder Erzberg - Barenflue - Passwang

VARIANTE

Variante A: Beim Zentner Richtung Güggel und über die 2. Jurakette via Brunnersberg und Oberberg nach Balsthal.





1000 m